

Die Auguren wurden immer von ihrem eigenen Collegium gewählt. Ihre Ehrenzeichen waren ein Rock mit Purpurstreifen, *Trabea* genannt, eine kegelförmige Mütze, wie die Priester sie trugen, ein krummer Stab (*lituus*), den sie bei ihren Beobachtungen brauchten. Sie konnten, was sie auch verbrochen haben mochten, ihres Amtes nie entsetzt werden. Der Vornehmste unter ihnen hieß *magister collegii*.

Die Haruspizen (*Haruspices*) weissagten aus den Eingeweiden der Opferthiere, aus dem Rauch und der Flamme des Opferfeuers, und aus andern Umständen, die das Opfer begleiteten. Wenn z. B. das Opferthier gutwillig zum Altare ging, wenn es ruhig stand, und auf einen Streich zu Boden sank, so galt dies für ein gutes Zeichen. Die sich mit solchen Dingen beschäftigten, hießen *Extispices*. Andern, *Fulguratores* genannt, lag es ob, die vom Blitz getroffenen Gebäude, Plätze und andere Gegenstände zu untersuchen, und die Bedeutung zu erforschen, denn alle vom Blitz getroffene Orte wurden von den Römern als heilig angesehen, und sorgfältig untersucht. Noch eine andere Art von Haruspizen nannte man *Prodigiatores*, weil sie die Prodigien, nämlich die widernatürlichen und seltsamen Erscheinungen (*Prodigia, ostenta, portenta*) erklärten, und Opfer und Gebete zur Ausführung der Götter anordneten.

Auch die Haruspizen bildeten ein Collegium, wie die Auguren, sie standen aber in weit geringerem Ansehen, als diese. Ursprünglich stammten sie aus *Petrurien*. Romulus ernannte Anfangs nur drei; ihre Anzahl vermehrte sich in der Folge, ist aber nicht genau bekannt. —

Verständige Männer ließen sich bei den Römern durch die Wahrsagerkunst dieser Menschen nie täuschen. Cato sagte